

Handbuch für Maler und Lackierer
Abrechnung und Aufmaß

Eberhard Schilling

Handbuch für Maler und Lackierer

Abrechnung und Aufmaß

Deutsche Verlags-Anstalt

Eberhard Schilling studierte Betriebswirtschaftslehre und unterrichtet an der Schule für Farbe und Gestaltung in Stuttgart, außerdem ist er als Fachautor tätig. Das Buch entstand in Zusammenarbeit mit Martin Wies, Maler- und Lackierermeister sowie Sachverständiger bei der Handwerkskammer Ulm.

Alle Abbildungen stammen vom Autor oder wurden von Dipl. Ing. Architekt Klaus Friesch gezeichnet, bis auf

Abbildung 21 nach: Kommentar zur VOB Teil C, Allgemeine Vertragsbedingungen (ATV) DIN 18363 – Maler- und Lackiererarbeiten – Beschichtungen sowie zur ATV DIN 18299 – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art. Hg. Hauptverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, DVA: München ²2008

Abbildung 99 nach Langhammer, Ernst: Beschichtungsflächen-Tabellen, Verlag Stahleisen, Düsseldorf ⁵2008

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

Copyright © 2017 Deutsche Verlags-Anstalt, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH,
Neumarkter Straße 28
81673 München

Alle Rechte vorbehalten

Satz, Lithographie und Umbruch: Boer Verlagsservice, Grafrath
Umschlaggestaltung: Monika Pitterle, DVA/Büro Klaus Meyer, München
Druck und Bindung: Pustet, Regensburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-421-04071-8

www.dva.de

Inhalt

Vorwort	7
GRUNDLAGEN	9
A. Die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)	11
1. Vorbemerkungen zum Werkvertrag	11
2. Inhalt der VOB	11
3. Nebenleistungen und Besondere Leistungen (DIN 18299)	12
4. Vertragsarten im Überblick	13
B. Grundsätzliches zur Abrechnung nach VOB	14
1. Prüfbarkeit von Abrechnungen	14
2. Leistungsermittlung	14
3. Schreibweise – Messurkunde oder Formel?	15
ABRECHNUNG VON MALER- UND LACKIERARBEITEN – BESCHICHTUNGEN (DIN 18363) ABRECHNUNG VON TAPEZIERARBEITEN (DIN 18366)	17
C. Abrechnung nach Flächenmaß	19
1. Schreibregeln	19
2. Aussparungen, Unterbrechungen und Leibungen	20
3. Anwendungsbeispiel	28
D. Abrechnung nach Längenmaß und nach Anzahl	33
1. Abrechnung nach Längenmaß	33
2. Abrechnung nach Anzahl	35
E. Abrechnung verschiedener Objekte und deren Besonderheiten	36
1. Deckenflächen und Fußböden	36
2. Wandflächen	38
3. Türen	43
4. Fenster	46
5. Fensterläden	47
6. Heizkörper	48
7. Stahlbauteile, Profilbleche, Gitter, Geländer	51
8. Treppenhäuser	53
9. Fassaden	57
10. Übung zur Abrechnung verschiedener Objekte	65

ABRECHNUNG VERWANDTER GEWERKE	71
F. Abrechnung von Trockenbauarbeiten (DIN 18340)	73
1. Grundlegende Vorschriften	73
2. Aussparungen, Leibungen und Unterbrechungen	78
G. Abrechnung von Wärmedämm-Verbundsystemen (DIN 18345)	82
1. Grundlegende Vorschriften	82
2. Besondere Vorschriften	85
H. Abrechnung von Betonherhaltungsarbeiten (DIN 18349)	87
1. Grundlegende Vorschriften	87
2. Kanten, Bewehrungsstahl und Ausbrüche	89
I. Abrechnung von Putz- und Stuckarbeiten (DIN 18350)	92
1. Innenarbeiten	92
2. Aussparungen, Unterbrechungen und Leibungen	95
3. Fassadenarbeiten	97
4. Längenmaß	98
J. Abrechnung von Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten (DIN 18364)	100
1. Flächenmaß	100
2. Längenmaß und Anzahl	101
3. Masse	102
K. Abrechnung von Bodenbelaggarbeiten (DIN 18365)	104
L. Abrechnung von Gerüstarbeiten (DIN 18451)	107
1. Grundsätzliches	107
2. Arbeits- und Schutzgerüste	110
3. Gebrauchsüberlassung	116
ANHANG	119
Lösungen zu den Übungen im Textteil	121
Abrechnungsvorschriften der VOB, Ausgabe 2016	127
– Auszug aus DIN 18299, 18363, 18340, 18345, 18349, 18350, 18364, 18365, 18451	127
Tabellen	147
– Heizkörper	149
– I-Träger und T-Stahl	154
– Runde Stahlrohre	157
– Winkelstahl	158
– Rundkantiger U-Stahl und Z-Stahl	160
Literatur	161
Stichwortverzeichnis	163

Vorwort

Nachdem bereits für den VOB-Ergänzungsband 2015 zahlreiche ATVs fachtechnisch überarbeitet wurden, liegen mit der VOB 2016 nun alle Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen in aktueller Fassung vor. Auch die ATV DIN 18363 »Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen« und die ATV DIN 18366 »Tapezierarbeiten« wurden komplett überarbeitet. Weil nicht nur die Abrechnungsvorschriften der neuen Gliederung in die Abschnitte 5.1 »Allgemeines«, 5.2 »Ermittlung der Maße/Mengen«, 5.3 »Übermessungsregeln« und 5.4 »Einzelregelungen« angepasst, sondern auch substanzell geändert wurden, war eine Neuauflage dieses Buches erforderlich. Neben der Neustrukturierung der Übermessungsregeln mit einigen inhaltlichen Änderungen ist für die Abrechnung vor allem die Neufassung der Maßermittlung relevant.

Die VOB 2016 nimmt die bis zur VOB 2006 gültige Fassung der Leistungsermittlung wieder auf. Damit ist für Innenarbeiten das **Rohbaumaß** maßgebend, und nur dort, wo die Rohbaumaße nicht ermittelt werden können, soll das Fertigmaß gelten. In Zweifelsfällen empfiehlt es sich, im Bauvertrag klar festzulegen, welche Maße nun gelten sollen.

Neben den Abrechnungsregeln im Abschnitt 5 wurden auch die Nebenleistungen und Besonderen Leistungen im Abschnitt 4 aktualisiert und um einige Sachverhalte ergänzt. Dies kann im Einzelfall auch Auswirkungen auf den abzurechnenden Leistungsumfang haben.

Für Maler und Stuckateure sowie für Architekten ist das neu aufgelegte Werk weiterhin ein unerlässliches Hilfsmittel für die praxisgerechte Abrechnung. Aufgrund der zahlreichen Beispiele und Übungen eignet sich dieses Buch außerdem für Meisterschüler und Studierende.

Stuttgart, im Januar 2017

GRUNDLAGEN

A. Die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)

1. Vorbemerkungen zum Werkvertrag

Wird zwischen einem Bauherrn (Auftraggeber) und einem Bauunternehmer (Auftragnehmer) ein Bauvertrag abgeschlossen, handelt es sich immer um einen so genannten Werkvertrag. Nach § 631 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) hat der Auftragnehmer das versprochene Werk frei von Sach- und Rechtsmängeln herzustellen und der Auftraggeber die vereinbarte Vergütung zu entrichten.

Nun hat sich schon zu Beginn des letzten Jahrhunderts gezeigt, dass die Regelungen des BGB den Bedürfnissen im Baubereich nicht immer gerecht werden. Bei der Suche nach Vertragsformen, die den Verhältnissen am Bau entsprechen, wurde zwischen 1921 und 1926 die erste Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (früher Verdingungsordnung für Bauleistungen) erarbeitet und am 6. Mai 1926 veröffentlicht. Die VOB hat jedoch *keine Gesetzeskraft*, sondern muss stets ausdrücklich vereinbart werden.

2. Inhalt der VOB

VOB Teil A (DIN 1960):

»Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen«
 VOB/A regelt das gesamte Verfahren *bis zum Abschluss* eines Bauvertrages und wendet sich insbesondere an öffentliche Auftraggeber.
 VOB/A wird grundsätzlich kein Vertragsbestandteil, ist aber für öffentliche Auftraggeber verbindlich.

VOB Teil B (DIN 1961):

»Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen«
 VOB/B regelt die rechtlichen Beziehungen der Vertragspartner nach Abschluss eines Bauvertrages bis zur Erfüllung aller Vertragspflichten.
 VOB/B wird Bestandteil des Werkvertrages, wenn die VOB vereinbart wurde.

VOB Teil C (DIN 18299 – DIN 18459):

»Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)«

Beispiele:

DIN 18299 (Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art)

DIN 18345 (Wärmedämm-Verbundsysteme)